

BILANZ DER LÖW

Löwe Richard Meilinger auf dem Rad und kurz vor dem Ziel in Regensburg.



Richard „Richie“ Meilinger

Triathlon-Löwe Richard Meilinger war gut unterwegs beim Ironman Regensburg 2012 sowie bei der Ironman 70.3 Europameisterschaft in Wiesbaden 2012 und 2013. – Zum zweiten Mal nahm Triathlon Löwe Richard „Richie“ Meilinger 2012 zum zweiten Mal am Ironman Regensburg teil. Er legte die 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen in einer Topzeit von 10:13:18 Stunden zurück. Damit verbesserte der 26-Jährige seine Debüt-Zeit aus dem Jahr zuvor um 3:30 Minuten. Löwen-Mitglied Meilinger erreichte damit in der Gesamtwertung der Herren den sehr guten 185. Platz unter 1.056 Startern sowie in seiner Altersklasse (25-29) den 20. Platz.

Der Ironman gilt bekanntlich als die größte Herausforderung im Triathlon sowie im gesamten Leistungssport überhaupt. Besonders auf dem Rad zeigte Meilinger eine besonders ansprechende Leistung. Er legte die

180 km in einer ausgezeichneten Zeit von 4:55:03 Stunden zurück. Sein Bike-Split war damit die 29.-schnellste Zeit des Tages. Diesen Erfolg hat der Triathlon-Löwe Meilinger auch seinem Sponsor LIGA_01 sowie seinen Freunden und seiner Familie zu verdanken, denen er für ihre tolle Unterstützung sehr dankbar ist.

Erfolg beim Marburger Marathon

Meilinger startete 2012 ferner noch bei der Ironman 70.3 Europameisterschaft in Wiesbaden. Er lies es hier gegenüber den anderen Wettkämpfen vergleichsweise ruhig angehen und finishte die 1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und 21,1 km Laufen in einer Zeit von insgesamt 5:50:36 Stunden. Damit erreichte er den 660. Platz in der Gesamtwertung unter 1.387 gestarteten Herren.

Vor den beiden Triathlonteilnahmen ging Meilinger beim 27. Hamburg Marathon im April 2012 an den Start

und erreichte dort mit 3:07:03 Stunden eine neue persönliche Bestzeit über die 42,2 km. Er wurde damit im Gesamtklassament der Herren 532. unter 8.267 männlichen Finishern und 59. in seiner Altersklasse.

Zuvor beendete Richie Meilinger bereits den 20. Lahntallauf, auch als Marburg Marathon bekannt, in sehr guten 3:23:03 Stunden und erreichte damit den 1. Platz in seiner Altersklasse sowie den 9. Gesamtrang bei den Herren.

Am 11. August dieses Jahres startete der Triathlon-Löwe erneut bei der Ironman 70.3 Europameisterschaft in Wiesbaden und finishte die 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren sowie die 21,1 km Laufen in einer Zeit von insgesamt 5:10:08 Stunden. Damit erreichte er den 467. Platz bei den Herren von 2.006 Startern sowie den 515. Platz in der Gesamtwertung aller 2.481 Teilnehmer.

EN-TRIATHLETEN

Die Rechtsanwältin (v. li.)
Ulrich Wienecke, Löwe
Alexander Koelle und Dr.
Gerhard Schäder im Ziel.



Alexander Koelle

Triathlet Alexander Koelle vertrat die Farben des TSV 1860 München im Staffelteam des Münchner Anwaltsvereins (MAV) beim DATEV Challenge Roth im Sommer dieses Jahres. – Das MAV-Team startete mit dem Rechtsanwalt (RA) Dr. Gerhard Schäder in der 16. und letzten Startgruppe um 8:50 Uhr. Dr. Schäder schwamm die 3,8 km in recht guten 1:13:43 Stunden. RA Ulrich Wienecke, der zuvor schon zweimal in Roth als Einzelstarter über die komplette Langdistanz das Ziel erreicht hatte, wurde in der ersten Runde vom MAV-Team am Kalvarienberg in Greding angefeuert. Ulrich Wienecke ging die ersten 90 km jedoch zu schnell an und musste dann bei den zweiten 90 km stark das Tempo rausnehmen, um die zweite Wechselzone zu erreichen.

Doch Ulrich Wienecke zeigte wahren Teamgeist, kämpfte sich in der zweiten Runde dann noch einmal den Kalvarienberg in Greding hoch und

erreichte die zweite Wechselzone in Roth nach 180 km in ordentlichen 5:45:34 Stunden. Aufgrund der hohen Temperaturen zwischen 24 und 27 Grad war es für die Radfahrer schon hart und schwierig, aber der abschließende Marathon toppte diesen Triathlon.

Elf-Stunden-Marke geknackt

Für alle Teilnehmer stellte die Laufstrecke von 42,2 km besonders in mentaler Hinsicht eine Herausforderung dar, da sie über weite Teile relativ stupide am Main-Donau Kanal entlang führte und hier viel Zeit für diverse Gedanken blieb. Als Staffelläufer war man eigentlich nur froh, dass man vorher nicht auch noch 180 km radeln und 3,8 km schwimmen musste. Aber dafür war an den Hotspots der Strecke stets eine super Stimmung, so z.B. An der Lände mit der Erdinger Alkoholfrei Powerzone, die von den Challenge Teilnehmern gleich dreimal passiert wurde, nämlich bei Laufkilometer 3,8, 21,2 und 36.

Absolutes Stimmungshighlight auf der Laufstrecke war dann mitten in der „guten Stube“ der Stadt, der Marktplatz in Roth. Löwe RA Alexander Koelle wurde bei km 21,5 An der Lände und km 32 in Haimpfarrich vom MAV-Team noch kräftig angefeuert und durch einen Trinkflaschenwechsel unterstützt. Er kam so letztlich nach 3:46:46 Stunden in Roth ins Ziel.

Das MAV-Team mit Löwe Alex Koelle erreichte somit eine Gesamtzeit von 10:49:28 Stunden. Damit blieben die Münchner Rechtsanwälte unter der Elf-Stunden-Marke und waren mit ihrer Leistung sehr zufrieden. Dieser Erfolg ist auch der tollen und tatkräftigen Unterstützung der beiden Sponsoren SQLab (Fahrradsattel) und o-synce (Rad- und Laufcomputer – Screeneye X) zu verdanken.

Beiden Löwen-Triathleten beendeten die Saison beim 28. München Marathon am 13. Oktober 2013.